



Nach dem Zwangsstopp gehen Arbeiten am Windrad weiter

Ingersheim – (ad) Der Frost hat die Arbeiten an der Windkraftanlage stoppt. Jetzt gehen sie weiter. Der erste Turmring (rechts im Bild) steht inzwischen auf dem Fundament. In dieser Woche sollen dann die weiteren, jeweils sechs Meter hohen Ringe nach und nach aufgesetzt

werden. Der Turm der Anlage besteht zu zwei Dritteln aus Beton; das obere Drittel wird als Stahlsektion gebaut. Das Windrad hat einen Rotorradius von 41 Metern sowie eine Nabenhöhe von 138 Metern über Grund. Die Höhe bis zur Flügelspitze beträgt 179 Meter. Bei einer

maximalen Generatorleistung von 2000 kW wird eine mittlere Stromproduktion für rund 1400 Haushalte mit durchschnittlichem Stromverbrauch angestrebt. Das Interesse an den Aufbauarbeiten des Windrades ist unvermindert groß.

Bild: Alfred Drossel